



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0060/2018

Vorlage: AW/0069/2018		Datum: 13.06.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.:	
Betreff: Anfrage der CDU Fraktion: Einrichtung Tempo 30 -Zone "In der Goldgrube"			
Gremienweg:			
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Anfrage:

Kann die Straße „In der Goldgrube“ im Abschnitt zwischen Lindenstraße und Overbergplatz ebenfalls als Tempo-30 Zone ausgewiesen werden?

Antwort:

Die Verwaltung hat die Verkehrssituation geprüft und kommt zu dem Ergebnis, dass die Einrichtung einer Tempo-30 Zone dort – etwas abgerückt vom lichtsignalisierten Kreuzungsbereich Lindenstraße – möglich ist.

Durch die damit verbundene Änderung der Vorfahrtsregelung hat die EVM als ÖPNV-Linienträger auf dieser Strecke leichte Bedenken angemeldet. Die Verwaltung teilt diese Bedenken aber nur bedingt, da der Bus in der Straße „In der Goldgrube“ durch die Lichtsignalanlage und die Bushaltestellen ohnehin nicht durchgängig mit einer Geschwindigkeit oberhalb der 30 km/h unterwegs ist. Die Verwaltung beabsichtigt in der Stadtratssitzung im August das Einvernehmen für die Einrichtung der Tempo-30 Zonen „Im Teichert“ und „In der Goldgrube“ herzustellen.